

Mit Riesenschritten auf neuen Rekorden unterwegs

Die Nachwuchsleichtathleten der leichtathletikschule toggenburg und des TV St. Peterzell sind fulminant in die neue Saison gestartet.

Leichtathletik. Mit wahren Rekordstürmen sind die Toggenburger Leichtathleten in die neue Freiluftsaison gestartet. Viele haben ihre Ambitionen für die verschiedenen Schweizer Meisterschaften im Herbst bereits angemeldet. Einige dürfen bereits jetzt zu den Medaillenanwärtern gezählt werden, andere dürfen sich schlicht über ihre eigenen grossen Fortschritte freuen und nur ganz wenige haben noch etwas Startschwierigkeiten.

Tolle Sprünge in die Weite

Vor kurzem wurde der Weitsprung noch als Sorgendisziplin gehandelt, nun macht er Athleten und Trainern sehr viel Freude. Mit 6.13 Metern zeigte der 14jährige Sven Scheu sehr gute Ansätze, der um 1 Jahr jüngere Joel Rüegg hielt mit 5.86 Metern sehr gut dagegen. Auch Fabio Bühler, der neu bei den U18 starten muss, erzielte mit 5.75 Metern ein sehr gutes Resultat. David Tschofen, der erst 13jährig ist, liegt mit 5.20 Metern an drittbesten Stelle der Schweiz. Bei den Mädchen stechen Hannah Lindauer und Marisa Tschofen, beide mit Jahrgang 2001 heraus. Sie übertrafen die magische Grenze von 5 Metern und liegen beide in den TopTen der Schweiz in ihrem Jahrgang. Mit 4.89 Metern von Silja Diener und 4.74 Metern von Jana Nüesch liegen weitere Trainingskolleginnen dicht dahinter. Auch Mara Keller mit 4.46 und Chiara Lenzo mit 4.44 Metern konnten neue Bestleistungen erzielen. Florian Mock, Fabrice Steiger, Manuel Fried und Laurin Riss konnten ebenfalls neue Pb's bejubeln.

Schallmauer durchbrochen

Unglaubliche Weiten konnten im Ballwurf erzielt werden. Mit fantastischen 91.42 Metern konnte Joel Rüegg eine Schweizer Saisonbestleistung aufstellen, die nur schwer zu schlagen sein wird. Im Rahmen der Vorrunde des UBS Kids-Cup in St. Peterzell warf er den 200g-Ball weit über das Spielfeld hinaus, sodass in der Wiese gemessen werden musste. Gleiches gilt für Sven Scheu, der mit 82.10 Metern über 10 Meter weiter warf als im letzten Jahr. Auch Mara Keller verbesserte ihre Bestleistung aus dem Vorjahr um rund 8 Meter und steht nun mit 42.85 Metern zu Buche. Weiter warf nur Silja Diener mit 45.35 Meter. Die junge Patricia Raschle (Jahrgang 2002) schaffte mit 39.20 Metern ebenfalls eine sehr beachtliche Weite.

Sehr schnell unterwegs

Hannah Lindauer zeigt gegenüber vergangener Saison eine riesige Steigerung im Sprint. Ihre Bestzeit über 80 Meter stellte sie mit 10.86 Sekunden am NeckiSprinter bei nassem und kühlem Wetter auf. Sie liegt damit nur noch 16 Hundertstel Sekunden hinter der Limite für die Schweizer Meisterschaften. Noch näher dran ist Silja Diener mit 10.82 Sekunden, die sie in Teufen erzielte. Die Limite bereits gelaufen, allerdings an einem nichtlizenzierten Wettkampf, ist Sven Scheu. Seine 9.96 Sekunden bedeuten Top25 der Schweiz. Wieder ins Training eingestiegen ist Daniela Weber. Sie bestritt am St. Peterzeller Meeting einen Test und erzielte mit 10.77 Sekunden ein sehr gutes Resultat. Ihr Ziel sind die nächstjährigen Hallenwettkämpfe. Im Ausdauerbereich konnten vor allem Fabio Bühler und Jana Nüesch überzeugen, sie behaupteten sich im Teilnehmerfeld des St. Peterzeller Meetings auf den Podestplätzen.

SM-Limiten im Speer, Diskus und an den Hürden

Nicht überall lief es bereits wunschgemäss. Seraina Schraner und Maurine Anderegg tun sich noch etwas schwer im Speerwurf. Silja Diener holte sich im Diskus die SM-Limite, gleiches gelang Joel Rüegg an den Hürden. Dort konnte auch David Tschofen überzeugen. Jan Siegenthaler warf den 800g-Speer auf 55.32 Meter, womit er bei den Aktiven im Moment an Position 15 liegt. Fabio Bühler meisterte erstmals die 110m-Hürden auf 91.4 cm Höhe, die Zeit ist sicher noch steigerungsfähig. Noch nicht zufriedenstellend sind die Hürdenleistungen der Mädchen. Immerhin konnten die jungen Janine Bühler und Chiara Lenzo einen guten Rhythmus laufen. Auch Hannah Lindauer ist auf gutem Weg, die SM-Limite zu knacken.

Erste Erfahrungen mit den Medien

Auf Anfrage des Hauptsponsors des UBS Kids-Cup verfolgte ein Filmteam den zweifachen Schweizer Finalsieger Joel Rüegg vor und während seines Auftrittes bei der Vorrunde in St. Peterzell. Die anfangs noch ungewohnten Live-Auftritte vor der Kamera meisterte er zunehmend souveräner. Familienmitglieder und Helfer wurden ebenfalls interviewt, sodass viele mit einer neuen Medieneinfahrung nach Hause zurück kehrten.

Text: Werner Raschle

Bild: Joel Rüegg und Sven Scheu im Sprintduell

